Es ging über zwei Autobahnen
Durchbrochene Polizeisperren, überhöhtes Tempo, zwei gerammte Polizeistreifen: Verfolgungsjagd endet nach 20 Kilometern

Mittwoch, 16. September 2015 – **Bielefeld (wbn). Und schon wieder hat ein Verkehrsteilnehmer aus Lippe die Bielefelder Polizei in Atem gehalten. Diesmal mussten die Beamten einen 26 Jahre alten Golffahrer stoppen. Der Mann lieferte sich in der Nacht eine Verfolgungsjagd über zwei Autobahnen, durchbrach dabei eine Polizeisperre und rammte zwei Streifenwagen.**

Am frühen Mittwochmorgen gegen 3.45 Uhr fiel er einer Polizeistreife auf: Der VW Golf mit Lipper Kennzeichen war auf der Detmolder Straße in Fahrtrichtung Innenstadt mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Als die Beamten versuchten den Golf anzuhalten, beschleunigte der 26-Jährige sein Fahrzeug.

Fortsetzung von Seite 1

Der Fahrzeugführer machte kehrt, fuhr nun stadtauswärts mit Geschwindigkeiten von bis zu Tempo 160. Es ging schnell auf die Autobahn 2 und beim Autobahnkreuz auf die Autobahn 33. Der Golf verließ die Autobahn wieder an der Autobahnausfahrt Schloß-Holte Stukenbrock und durchbrach eine aufgebaute Polizeisperre, indem er über die Verkehrsinsel auf die Gegenfahrbahn gelangte. Nachdem der Golf einen Streifenwagen rammte, endete die Verfolgungsjagd auf dem Parkplatz Holter Straße, wo er wiederum versuchte durch Rammen eines weiteren Streifenwagens sich den Weg „freizurammen“. Anschließend wurden der unter Drogen- und Alkoholkonsum stehende Fahrer und sein Beifahrer festgenommen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Bielefeld (ots) - Am Mittwoch, den 16.09.2015, gegen 03:45 Uhr, beabsichtigte eine Streifenwagenbesatzung einen mit zwei Personen besetzten VW Golf mit Lipper Kennzeichen, der auf der Detmolder Straße in Fahrtrichtung Innenstadt offensichtlich mit überhöhter Geschwindigkeit fuhr, anzuhalten. Der 26-jährige Fahrzeugführer aus Lippe ignorierte die Anhaltezeichen, beschleunigte stattdessen sein Fahrzeug und wendete unter Missachtung mehrerer roter Ampeln über den Adenauer Platz um in entgegengesetzte Richtung weiter zu fahren. Neben den deutlichen Anhaltezeichen schaltete die Polizei auch Blaulicht und Martinshorn ein. Trotzdem beschleunigte der Lipper weiter sein Fahrzeug, so dass auf der Detmolder Straße Geschwindigkeiten bis zu 160 km/h gefahren wurden. Es ging über die Lagesche Straße auf die BAB A 2 in Fahrtrichtung Dortmund und am Autobahnkreuz auf die BAB 33 in Fahrtrichtung Paderborn. An der Ausfahrt Schloß-Holte Stukenbrock verließ der Golf die Autobahn und durchbrach eine hier aufgebaute Polizeisperre, in dem er über die Mittelinsel in den Gegenverkehr fuhr. Anschließend führte die Verfolgung weiter in Fahrtrichtung Schloß-Holte. Nachdem der Golffahrer einen Streifenwagen gerammt hatte, endete die Verfolgung auf einem Parkplatz an der Holter Straße. Hier versuchte er sich durch Rammen eines weiteren Streifenwagens die Flucht zu erzwingen, was jedoch misslang. Beide Insassen des Golfs konnten vorläufig festgenommen werden. Der 26-jährige Fahrzeugführer sowie der 24-jährige Beifahrer gaben als Fluchtgrund den Konsum von Alkohol und Drogen an. Der Fahrzeugführer wurde nach einer Blutprobenentnahme entlassen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Alle Beteiligten bleiben unverletzt. Insgesamt waren neun Streifenwagen eingesetzt, zwei Streifenwagen wurden beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von mehreren zehntausend Euro. Den Fahrzeugführer erwartet nun eine Strafanzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.“